Österreichische HochschülerInnenschaft
an der Universität Salzburg
Körperschaft öffentlichen Rechts

A-5020 Salzburg
Universitätsplatz 7
Tel: +43 / 662 / 8044-6000
Mail: sekretariat@oeh-salzburg.at

Protokoll

der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg im Sommersemester 2024 in der Funktionsperiode 2023 – 2025.

Ort: Hörsaal Thomas Bernhard, Unipark Nonntal, Erzabt Klotz Straße 1, 5020 Salzburg

Datum: Montag, 15. April 2024

Zeit: 14:02 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 1. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester in der Funktionsperiode 2023 – 2025 und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Cedric Keller: Wir haben momentan eine Person online zugeschaltet. Es gibt eine Wortmeldung von Luisa Kaiser.

Luisa Kaiser: Ich bitte um eine Stimmübertragung an Marc-Alexander Munshi.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Fraktion	Mandatar*innen	Stimmübertragung	Ständiger Ersatz
VSStÖ	**Cedric Keller**		
VSStÖ	**Verena Mertel**		Marc-Alexander Munshi
VSStÖ	**Sarah Podratzky**		
VSStÖ	**Luisa Kaiser (bis 14:03 Uhr)**	**Marc-Alexander Munshi (ab 14:03 Uhr)**	Niklas Scharinger

VSStÖ	**Fabio Auer**		
GRAS	**Stephanie Wolfgruber**		
GRAS	**Lisa Pfefferseder**		Moritz Taegert
GRAS	**Mario Steinwender**		
GRAS	**Laura Reppmann**		Lena Fröschl
LUKS	**Manuel Gruber**		
LUKS	**Leonhard Hecht**		
AG	Paul Huber		**Robert Fiedler (ab 14:25 Uhr)**
AG	**Blanca Acimas Müller**		Maximilian Aichinger
KSV-KPÖ	**Laurenz Reidinger**		
JUNOS	**Simon Kern**		

Anwesende sonst: Johannes Thanhofer (ÖH-Sekretär), Christian Hintermann (StV Pädagogik)

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Der Vorsitzende schlägt Johannes Thanhofer vor.

Johannes Thanhofer wird einstimmig mit der Protokollführung betraut.

14:05 Uhr: Laura Reppmann betritt die Sitzung.

4. Bestellung einer Protokollführerin und eines Protokollführers für das Genderwatchprotokoll

Der Vorsitzende schlägt Blanca Acimas Müller und Manuel Gruber vor.

Blanca Acimas Müller und Manuel Gruber werden einstimmig mit der Protokollführung betraut.

5. **Genehmigung der Tagesordnung**

Cedric Keller: Ich möchte dazu einen Gegenantrag stellen, auf Streichung von TOP 9, Antrag zur Satzungsänderung, da es keinen Antrag dazu gibt.

Der Gegenantrag wird einstimmig angenommen. Damit ist die geänderte Tagesordnung genehmigt.

6. **Genehmigung des Protokolls der 2. ord. UV Sitzung im Wintersemester 2023/24 am 18. Jänner 2024**

Das Protokoll der 2. ord. UV Sitzung im Wintersemester 2023/24 wird einstimmig angenommen.

14:09 Uhr Mario Steinwender betritt die Sitzung.

7. **Bericht des Vorsitzes** (Anhang 1)

Cedric Keller: Der Bericht ist schriftlich in der Cloud. Gibt es dazu Wortmeldungen?

Simon Kern: Am 25.01.2024 gab es ein Treffen mit dem Career und Startup Center. Laut Bericht habt ihr über mögliche Zusammenarbeiten gesprochen. Was ist dabei herausgekommen?

Cedric Keller: Es fand eine Besprechung auf Wunsch des Career Centers mit Dr. Martin Mader und Vera Strasser statt. Wir sprachen über Möglichkeiten der kommunikativen Zusammenarbeit.
Z. B. Angebote des Career Centers im ÖH-Newsletter einbauen. Wir wurden gebeten, Input zu sammeln, was studentische Anliegen sein können, die man im Angebot des Career Centers berücksichtigen kann. Welche Themen beschäftigen Studierende? Das Thema Leistbarkeit wurde angesprochen.

8. **Bericht von Referent_innen** (Anhang 2)

Keine Wortmeldungen.

9. **Wahl von Referent_innen**

Cedric Keller: Ihr wurdet am 1. März informiert, wer interimistisch eingesetzt wurde, nachdem es zu Rücktritten in einigen Referaten kam. Im Februar fanden die Hearings dazu statt. Die Personen, die interimistisch eingesetzt wurden, werden auch laut Satzung zur Wahl vorgeschlagen.

Der Vorsitzende erläutert das Wahlprocedere und bittet zur Wahl. Es wird über die jeweiligen Wahlvorschläge einzeln abgestimmt. Die Ergebnisse werden bekannt gegeben.

Referent im Referat für Sozialpolitik und Wohnen: Patrick Trupp, mit 14 Ja Stimmen, einstimmig gewählt.

Referentin im Referat für feministische Politik: Laura Reppmann, mit 14 Ja Stimmen, einstimmig gewählt.

Referentin im Referat für Umwelt und Ökologie, Lara Leik, mit 14 Ja Stimmen, einstimmig gewählt.

Referentin im Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Greta Plaikner, mit 14 Ja Stimmen, einstimmig gewählt.

10. **Antrag zur Anpassung des Jahresvoranschlags,** eingebracht vom Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten (Anhänge 3a, 3b)

Manuel Gruber: Der geänderte Jahresvoranschlag war im ÖH-Büro zur Einsichtnahme ausgelegt. Es wird hier gleich einen Gegenantrag zu diesem Antrag geben, damit der richtige Betrag für das Eigenkapital eingetragen ist. Nachdem wir den Jahresabschluss im Januar genehmigt haben, müssen wir den Betrag des Eigenkapitals auch im Jahresvoranschlag entsprechend aktualisieren. Daher der Gegenantrag. In der Summe bleiben wir im Budgetrahmen, es gibt nur innerhalb des Rahmens einige Umschichtungen. Es gibt auch noch ein paar Gewinnzuschreibungen für diverse Studien- und Fakultätsvertretungen, die ja gemäß unserer Gebarungsordnung Einnahmen generieren können.

Manuel Gruber stellt den Gegenantrag vor und erläutert die aktuellen Umschichtungen im geänderten Jahresvoranschlag.

14:25 Uhr: Robert Fiedler betritt die Sitzung

Der Gegenantrag wird mit 1 Enthaltung, 13 Pro Stimmen, 1 nicht abgegebene Stimme angenommen.

Somit fällt der Hauptantrag.

11. Gremienentsendungen (Anhang 4)

Der Vorsitzende überträgt die Sitzungsleitung an Stephanie Wolfgruber.

Blanca Acimas Müller: Zählt das jetzt als Wortmeldung für das Genderwatchprotokoll was Stephanie sagt? Da es ja nur eine Übertragung der Leitung ist.

Cedric Keller: Ich würde es nicht zählen.

Stefanie Wolfgruber liest die Entsendungen in die Gremien vor.

Die Entsendungen werden einstimmig angenommen.

Stephanie Wolfgruber überträgt die Sitzungsleitung an Cedric Keller.

12. Allgemeine Anträge im Interesse der Studierenden

Antrag zu Sichtbarkeit im Pride Month, eingebracht vom Referat für queere Angelegenheiten (Anhang 5)

Da niemand aus dem Referat anwesend sein kann, liest Cedric Keller den Beschlusstext vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag zur Errichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Positionspapiers an die neue Stadtregierung, eingebracht von VSStÖ, GRAS, LUKS (Anhang 6)

Laura Reppmann: Wie wahrscheinlich alle mitbekommen haben, wurde die Stadtregierung in Salzburg neu gewählt. Das ist für uns eine gute Chance, dass wir uns als Studierende mehr einbringen. Daher möchten wir gerne eine Arbeitsgruppe einrichten.

Laura Reppmann liest den Antrag vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: Flexiblere Semesterplanung - Sommer- und Winteruni ermöglichen! Eingebracht von den Junos Studierenden (Anhang 7)

Simon Kern: Es ist eine der Hauptaufgaben der ÖH, sich für ein reibungsloses und flexibles Studium einzusetzen. In der Realität ist das Studium leider noch sehr unflexibel. Ein Punkt dabei ist das Angebot der Lehrveranstaltungen. Wenn man auf andere Studienstandorte schaut, sieht man, dass Lehrveranstaltungen in den Ferienmonaten sehr angefragt sind. So ein Angebot kommt besonders Studierenden zugute, die neben ihrem Studium noch andere Verpflichtungen haben. Gute Beispiele sind die WU und das Juridicum in Wien. Es soll natürlich ein freiwilliges Angebot sein. Mir ist bewusst, dass die Uni Salzburg nicht die größte Uni ist, und es natürlich auch einen Kostenfaktor gibt, und man sich daher ansehen sollte, in welchen Studiengängen so ein Angebot Sinn machen würde.

Lisa Pfefferseder: Ich finde, das ist eine gute Idee. Allerdings ist wahrscheinlich die Finanzierung eine schwierige Sache, wie du eh gesagt hast. Aber man könnte es ja mal beim Rektorat ansprechen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: Gründergeist stärken, eingebracht von den Junos Studierenden

(Anhang 8)

Simon Kern: Wir wollen eine win-win Situation schaffen für die Studierenden, Forschenden, Gesellschaft und Wirtschaft.

Simon Kern liest den Antragstext vor.

Simon Kern: Es ist eine der Hauptaufgaben der Uni, Wissen zur Verfügung stellen. Wichtig ist auch die Vernetzung, das Schaffen einer Peer-Group, wo man sich untereinander austauschen kann. Konkrete Beispiele wären die Abhaltung von Wettbewerben, Durchführung einer Startup-Messe, zur Belebung des Uni Campus. Ein Austausch ist immer begrüßenswert.
Gegenseitiges Lernen, Austausch über Themen, die man kritisch sieht, wovor man Angst hat. Da wäre die Uni ein guter Ort dafür. Eine Kooperation mit dem Career und Startup Center steht auch im Antragstext drinnen.

Simon Kern liest den Beschlusstext vor.

Verena Mertel: Du hast recht; an der Uni Informationen zur Verfügung zu stellen, was wir nach dem Studium machen können, ist sinnvoll. Ich habe allerdings ein Problem mit Startups. Weil 80% überleben die ersten 3 Jahre nicht. Ich finde, die Uni Salzburg ist auch nicht der ideale Ort dafür, vielleicht die NLW. Aber ansonsten haben wir viele gesellschafts- und sozialwissenschaftliche Fakultäten.
Bei einer Kooperation mit dem Career und Startup Center fände ich es wichtiger z. B. zu thematisieren, was sind ArbeitnehmerInnenrechte, was darf ich bei einem Bewerbungsgespräch (nicht) gefragt werden. Vielleicht kann man auch mit der AK kooperieren.

Simon Kern: Danke für deinen Input. Es gibt viele Möglichkeiten mit dem Career und Startup Center zu kooperieren. Auch was du angesprochen hast, kann man andenken, dass man in diese Richtung etwas macht. Aber es heißt eben Career und Startup Center, deshalb habe ich einen Kooperationspunkt zum Thema Startup vorgeschlagen. Man kann sich aber sicher auch was in die andere Richtung für die nächste Sitzung überlegen.
Es stimmt, dass wir viele geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Fächer haben;
die meisten Startups werden zwar in den technischen Fächern gegründet, aber es gibt genauso in den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern Startups.
Es geht ja nur darum, Informationen zur Verfügung zu stellen, es wird niemand verpflichtet dann ein Startup zu gründen. Informationen darüber können allgemein interessant sein, auch wenn man selbst gar kein Startup gründen möchte.

Der Antrag wird mit 12 Gegenstimmen und 3 Pro Stimmen abgelehnt.

13. Allfälliges

Robert Fiedler: Im Wahlkampf war das Thema Sommerfest ein Wichtiges, wo man gemerkt hat, dass viel Interesse seitens der Studierenden an so einer Veranstaltung vorhanden ist.
Ist da schon was geplant für dieses Jahr?

Cedric Keller: Es gibt eine Arbeitsgruppe dazu, die sich bereits 2 Mal getroffen hat
wo wir auch als ÖH involviert sind. Dieses Sommerfest soll wieder an der KTH stattfinden.

Auswertung der Genderwatchprotokolle (Anhang 9)

Die Protokolle werden per Mail an den Vorsitz gesandt.

Protokoll Blanca Acimas Müller:

Es gab 6 männliche (60%) und 4 weibliche (40%) Berichterstatterinnnen.

Weitere Auswertungen im Anhang.

Protokoll Manuel Gruber:

Es gab 6 männliche (60%) und 4 weibliche (40%) Berichterstatterinnnen.

Weitere Auswertungen im Anhang.

Cedric Keller: Danke für die Protokollführung. Mein Eindruck ist, dass die Ausgewogenheit besser als beim letzten Mal ist.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 14:56 Uhr.

Anhang 1

Vorsitzbericht

Allgemein gab es diverse JF mit Referaten, dem Sekretariat und intern im Vorsitz.
Am 18. Jänner gab es einen Vernetzungsabend mit den StVen, DisRef und WiRef. Ein weiterer wichtiger Termin war das Opening im Unipark, bei dem Gespräche mit dem Hausdienst, zur Raumvermarktung und zur Koordination des Organisationsteams geführt wurden. Am 22. Jänner stand ein Pressetermin mit den Salzburger Nachrichten zum Thema Tag der Bildung an. Am 25. Jänner gab es einen Antrittstermin mit dem Career & StartUp Center, bei dem die Zusammenarbeit besprochen wurde und Input zu studentischen Forderungen und Interessen eingeholt wurde. Ebenfalls am 25. Jänner fand ein weiterer Antrittstermin bei Thomas Probst in der Universitätsambulanz für Psychotherapie statt. Dabei wurden zukünftige Kooperationsformen, die Bewerbung des Angebots und finanzielle Unterstützungen für Studierende diskutiert. Am 26. Jänner gab es ein vorsitzinternes Reflexionstreffen, um das erste gemeinsame Semester zu besprechen, Learnings zu sammeln und Optimierungen für das kommende Semester zu erarbeiten. An diesem Tag fanden auch verschiedene Treffen statt, darunter ein Referatstreffen zur Vernetzung und Besprechung zentraler Punkte, ein Reel-Dreh zur Aufklärung über Rektor_innenwahlen und die Teilnahme an einer Demonstration gegen Rechts. Am 29. Jänner wurde ein Treffen mit einer Studentin abgehalten, die mit Missbrauchsfällen in Verbindung gebracht wurde. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen konnte hier jedoch alles geklärt werden. Am 2. Februar fand ein weiterer Pressetermin mit den Salzburger Nachrichten zum Thema Studierendenstadt Salzburg statt. Die Organisation der Referatsausschreibungen sowie der Hearings am 26., 27. und 28. Februar waren ebenfalls von großer Bedeutung. Am 13. Februar gab es Treffen mit den Global Shapers Salzburg, um verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten. Ebenfalls an diesem Tag fanden Treffen mit Ursula Schachl-Raber (UBS) sowie Kristin De Troyer (VR) statt, um über ausgeweitete Öffnungszeiten der Hauptbibliothek im Sommer zu sprechen. Am 16. Februar nahmen wir an einem Call mit der ÖH Mozarteum teil, um eine gemeinsame Stellungnahme zur UG-Novelle zu erstellen. Am 20. Februar fand ein Treffen mit dem Nachhaltigkeitsmanager der PLUS, Simon Obenaus, und dem PGC-Koordinator Thomas Weigert statt, um die Schaffung und Subventionierung nachhaltiger Mensenangebote zu besprechen. Ebenfalls an diesem Tag gab es eine Besprechung mit der FV Kulturwissenschaftliche Fakultät, um interessierten Studierenden die Möglichkeit zu geben, interimistisch StV-Agenden für Slawistik und Germanistik zu übernehmen. Am 21. Februar stand ein AG-HSD-Call auf unserem Programm. Am 25. Februar nahmen wir an einer Demonstration mit dem Thema "Demokratie Verteidigen" in Salzburg teil und hielten einen Redebeitrag. In der Woche vom 26. Februar unterstützten

wir die International Welcome Week der PLUS durch Fakultätsführungen und nahmen an einem Pressetermin mit dem ORF zu Umbauplänen an der NLW-Fakultät teil. Am 27. Februar fand eine Jurysitzung mit Vertreter_innen von ÖGK, ÖGB, ÖH FH Salzburg und AK zum Gütesiegel Praktikum statt, bei der auch Strategien zur Bekanntmachung des Gütesiegels besprochen wurden. Ebenfalls an diesem Tag gab es eine Begehung der RWW- und GW-Fakultät mit einer Firma zur Anschaffung von digitalen Info-Screens. Am 28. Februar nahmen wir an einem Organisationstreffen mit der PLUS zur

Veranstaltung des Studi-Fests im Sommersemester teil. Am 29. Februar nahmen wir an einem Online-Call zur Besprechung von LV-Evaluationen teil.

Am 1. März beteiligten wir uns an einer Aufräumaktion im Frei:Raum und nahmen an einer Sitzung des Universitätsrates teil. In der Woche vom 4. März unterstützten wir die Orientierungswoche und am 8.

März veranstalteten wir das FEMester Opening am Unipark und in der ARGEkultur. Am 11. März hatten wir einen Termin im "Alchimiste Belge", um über das Angebot von studentischen Räumen zu sprechen. Am 12. März halfen wir beim Aufbau des Tags der offenen Tür mit. Am 13. März fand der Tag der offenen Tür der PLUS statt, bei dem wir an der Eröffnungsdiskussion teilnahmen und den ÖH-Stand betreuten. Am 14. März gab es ein Reflexionstreffen zum FEMester-Opening. Am 15. und 16. März nahmen wir an UV-VoKo sowie BV-Sitzungen in Salzburg teil. Am 18. März stand ein weiterer AG-HSD-Call an. Am 19. März beteiligten wir uns am Beratungsbus der AK am Unipark. Am 20. März nahmen wir erneut an einem Organisationstreffen mit der PLUS zur Veranstaltung des Studi-Fests im Sommersemester teil, sowie an einem Referatstreffen. Geplante Dekanatstreffen sowie der StV-Vernetzungsabend werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Am 5. April fand ein Presstermin mit der Krone statt, um über die Rektorswahlen der PLUS zu reden. Am 12. April fand gemeinsam mit dem WiRef und Vertreter_innen der PLUS zudem die Vertragsunterzeichnung des Projekts *Strebergarten* statt.

Anhang 2

Referatsberichte 1. o. UV-Sitzung Sommersemester 2024 am 15.04.2024

Inhalt

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg 12
Bericht Referat für Disability 13
Referatsbericht Referat für feministische Politik 13
Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte 14
Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity 15
Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit 17
Referatsbericht Referat für queere Angelenheiten 18
Bericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen an der ÖH Uni Salzburg 18
Referat für Umwelt und Ökologie 19
Referat für Veranstaltung und Organisation 23
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten 23

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg

Referentin: Lena Fröschl, Sachbearbeiterinnen: Dajana Martin, Leonie Löffler

Im Zeitraum zwischen Anfang Jänner 2024 und Anfang April 2024 hat das BiPol folgende Tätigkeiten durchgeführt. Neben den alltäglichen Aufgaben, wie der Beantwortung von E-Mails und dem Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten, wurden in den letzten Monaten einige Veranstaltungen durchgeführt.
Auch im Jänner konnte erfolgreich eine StVen-Vernetzungsveranstaltung organisiert werden, wo sich das Wiref und Disref vorstellten. Insgesamt nahmen ca. 50 StV Mitglieder unterschiedlichster StVen Teil. Weitere Vernetzungstreffen werden für April, Mai und Juni organisiert.

Ein Hauptaugenmerk bis Anfang März war die Organisation der ersten Salzburg Orientierungswoche. Hier wurde für die Studierenden ein viertägiges Programm organisiert. Insgesamt hatten wir über 200 Anmeldungen zu den einzelnen Programmpunkten.

Die Programmpunkte waren:

- Montag: Welcome Evening – Infos und Tipps für den Studienstart
- Dienstag: Campusführungen
- Mittwoch: Barabend
- Donnerstag: Stadtführungen

Die Punkte wurden in Zusammenarbeit mit den StVen durchgeführt. Auf diese erfolgreiche Kooperation wollen wir auch weiterhin bei einer etwaigen Wiederholung der Erstiwoche kommendes Wintersemester setzen. Dafür ist auch ein Austausch mit dem Rektorat geplant, damit diese Orientierungswoche auch seitens der Uni mitgetragen und integriert wird.
Daneben wurde in Kooperation mit der ÖH-Mozarteum eine Stellungnahme zur UG Novelle verfasst. Zusätzlich wurden Infos über die Gemeinderatswahlen sowie die anstehenden EU-Wahlen an die Studierenden ausgeschickt. Mitte März wurde zudem wieder eine erfolgreiche StVen Schulung in Kooperation mit dem Wiref durchgeführt.
Außerdem wurde die ÖH Broschüre für den Tag der offenen Tür inhaltlich überarbeitet und in Kooperationen mit dem Öffref neu gedruckt.

Zudem wurde die Arbeitsgruppe für die Erneuerung der Satzung der ÖH Uni Salzburg geleitet und koordiniert.

Bericht Referat für Disability
Referent: Fabio Auer

Beratungs-Tätigkeiten:

- Arbeit an Lösen von konkretem Diskriminierungsfall; mehrere Treffen mit betroffener Person, ÖH Vorsitz und ein Gespräch mit Herrn Weichbold
- Diverse Beratungsfälle über E-Mail Kontakt

Vernetzung:

- Treffen geplant mit Frau Mauracher von FGDD - bzgl. zukünftiger Zusammenarbeit und um auf den aktuellen Stand bzgl. Diversity Audit (Zukunft Vielfalt Siegel) gebracht zu werden.
- Termin mit Hr. Schwarz vom Psychotherapeutischen Bereitschaftsdienst: Informationen zum Beratungsangebot für Studierende und ÖH-Helpline
- Referatstreffen
- Diverse Vernetzungen mit anderen Referaten

Sonstiges:

- Planung für das Sommersemester
- Weiterführung Awareness Monday

Referatsbericht Referat für feministische Politik
Referentin: Laura Reppmann

Liebe Kolleg_innen,

Seit dem 1. März ist das neue FemRef Team nun im Amt und wir waren auch schon fleißig.

In der ersten Märzwoche waren 4 Veranstaltungen, für die das FemRef im Awarenessbereich tätig war:

- Veranstaltung in Kooperation mit dem BiPol, zur Verfügung stellen von Materialien,
- Veranstaltung in Kooperation mit dem BiPol, Awarenessmaterialien und Awarenesstelefone,

- Veranstaltung FV-Fest am Unipark, Awarenessteams während der Veranstaltung und auch Awarenesstelefone,
- Veranstaltung Femester Opening in der Arge, Awarenessteams während der Veranstaltung und auch Awarenesstelefone.

Wir waren am 8. März auf der Demo zum feministischen Kampftag und haben die Orga dafür im Vorfeld auch schon unterstützt mit Personpower.

Zusätzlich arbeiten wir gerade weiter an dem Menstruationsprojekt, konkret der Umsetzung neuer Ideen und der Weiterführung des Projektes.

Wir planen derzeit auch eine Veranstaltung mit dem Frauenrat Salzburg, gemeinsam mit der Initiative Fairsorgen. Geplant ist die Veranstaltung für den 3. Mai 2024.

Aktuell arbeiten wir auch gerade noch an einem Semester- bzw. Jahresplan, da das aktuelle Team ja neu ist.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit und die weitere Zusammenarbeit,

Eure Laura, Steffi & Lisi

Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte
Referentin: Sarah Podraztky

Seit der letzten UV-Sitzung fanden mit dem Vorsitz zwei Jour Fixe statt. Dabei haben wir Ideen für das Semester gesammelt. Vor allem vor den EU-Wahlen wollen wir uns auf den Rechtsruck konzentrieren. In Planung ist ein Vortrag zum Thema FPÖ und Rechtsextremismus. Dafür haben wir uns mit der Basisgruppe Gesellschaftskritik vernetzt, da sie zu dem Thema auch einen Diskussionsabend veranstaltet haben. Es soll in dem Vortrag vor allem um die rechtsextremen „Einzelfälle“ in der FPÖ gehen.

Außerdem haben wir eine Vorstellungsrunde für autonome Kollektive veranstaltet, da diese die Idee an das Gespol getragen haben. Diese war an eine Veranstaltung der ÖH Uni Wien angelehnt. Es sollte den Studierenden die vielfältige politische Landschaft zeigen. Danach bestand die Möglichkeit, sich zu vernetzen.

Wir wollen auch eine Gedenkveranstaltung planen. Wir wollen noch dieses Semester einen Gedenkspaziergang anbieten. Dafür nehmen wir Kontakt mit der Salzburger Museum auf.

Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity

Members: Hannan Noor, Lea Berenbrinker Anna Ravenschlag, Sophia Kloss

Our department target is to assist the student community with assistance in their stay and living in Austria in any capacity that we can. It is important to highlight, and we will emphasize, that our assistance and service is not limited as we are here for Austrian students and all members of our student body but as the International department, we are here for students from all over the world as well. Through various exercises and services throughout the semester, our department reflects and promotes the values of diversity and international affairs.

From the start of the semester, our department has been working diligently to facilitate events and programs. We welcomed all incoming and Erasmus students to Salzburg and our University in February during our welcome weeks. We presented the ÖH and organzied the Stammtisch in the beginning of March to let students meet and get a slice of local culture. We also restarted the Buddy System which included liasoning between the Papaya HQ in Italy, ESN and the International Office. We have prganzied this system to ensure stability and future sustenance through a detailed cooperation with the International Office.

During March, we teamed up with the International Office to organize the International Café event. This process took several weeks to plan and organzie and we were present along every step. We teamed up with ESN volunteers to make the Speedfriending event a major success with immense positive feedback from attendees. To keep the spirit of student life alive, we shared our events with other Salzburg ÖH's and International Offices to allow for the sharing of information between students and the building of connections along networking.

We also facilitated, organized and help prepare the ‚Work and Study' event. Here we welcomed members from the Austrian Business Agency and the OEAD to assist students, researchers and staff in gaining more knowledge on the legality and technicality around living and working in Austria. This was a highly necessary and well recieved event given the substancial information shared and recieved.

In line with better representing International Students, we have furthered our work with the individuals and offices like the Rector, including attending meetings and talks and bringing up student issues to relevant individuals and offices at the head of University life. This remains to be an ongoing task and progress will be shared as requested.

Going further, we hope to further our collaboration with ESN and the International office along with other offices and departments to make more events considering the end of the term.

Mitglieder: Hannan Noor, Lea Berenbrinker Anna Ravenschla, Sophia Kloss

Unser Ziel ist es, die Studierenden bei ihrem Aufenthalt und ihrem Leben in Österreich zu unterstützen, wo immer wir können. Es ist wichtig zu betonen, dass wir nicht nur für österreichische Studierende und alle Mitglieder unserer Studentenschaft da sind, sondern als Abteilung für Internationales auch für Studierende aus der ganzen Welt. Durch verschiedene Übungen und Dienstleistungen während des Semesters reflektiert und fördert unser Referat die Werte von Diversität und Internationalität.

Seit Beginn des Semesters hat unsere Abteilung fleißig daran gearbeitet, Veranstaltungen und Programme zu organisieren. Im Februar begrüßten wir alle Incoming- und Erasmus-Studierenden im Rahmen unserer Welcome Weeks in Salzburg und an unserer Universität. Wir präsentierten die ÖH und organisierten den Stammtisch Anfang März, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich kennenzulernen und einen Einblick in die lokale Kultur zu bekommen. Wir haben auch das Buddy-System neu gestartet, das eine Verbindung zwischen dem Papaya HQ in Italien, ESN und dem International Office herstellt. Wir haben dieses System durch eine detaillierte Zusammenarbeit mit dem International Office so gestaltet, dass es stabil und zukunftsfähig ist.

Im März haben wir gemeinsam mit dem International Office das International Café organisiert. Die Planung und Organisation dieses Prozesses dauerte mehrere Wochen und wir waren bei jedem Schritt dabei. Gemeinsam mit ESN-Freiwilligen haben wir die Speedfriending-Veranstaltung zu einem großen Erfolg gemacht, der von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen wurde. Um den Geist des studentischen Lebens lebendig zu halten, haben wir unsere Veranstaltungen mit anderen Salzburger ÖH's und International Offices geteilt, um den Austausch von Informationen zwischen den Studierenden und den Aufbau von Verbindungen im Rahmen des Networkings zu ermöglichen.

Wir haben auch die "Work and Study"-Veranstaltung moderiert, organisiert und mit vorbereitet. Hier begrüßten wir Mitglieder der Austrian Business Agency und des ÖEAD, um Studenten, Forschern und Mitarbeitern zu helfen, mehr Wissen über die rechtlichen und technischen Aspekte des Lebens und Arbeitens in Österreich zu erlangen. Angesichts der umfangreichen Informationen, die wir erhalten haben, war dies eine sehr notwendige und gut angenommene Veranstaltung.

Um die internationalen Studierenden besser zu vertreten, haben wir unsere Arbeit mit Einzelpersonen und Ämtern wie dem Rektor vorangetrieben, indem wir an Sitzungen und Gesprächen teilgenommen und studentische Belange bei den zuständigen Personen und Ämtern an der Spitze der Universität vorgebracht haben. Dies ist eine fortlaufende Aufgabe, und wir werden auf Wunsch über die Fortschritte berichten.

Wir hoffen, dass wir unsere Zusammenarbeit mit ESN und dem International Office sowie mit anderen Ämtern und Abteilungen fortsetzen können, um bis zum Ende des Semesters weitere Veranstaltungen zu organisieren.

Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit
Referentin: Greta Plaikner

1) Mit dem neuen Semester wurden Greta Plaikner als Referentin, Sabine Angerer als Newsletter-Beauftrage und Vanessa Sophie Frühbeiss als Social-Media Verantwortliche eingestellt.

2) Der Newsletter wird in gewohnter Manier weitergeführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr.

3) Die Social-Media-Kanäle der ÖH werden von Vanessa Sophie Frühbeiss und Greta Plaikner geführt. Informationspostings inklusive deutschen und englischen Informationstexten, hilfreichen Studitipps und unzähligen Weiterbildungs- und Freizeitevents der Universität Salzburg erscheinen demnach regelmäßig. Die aktuelle Followeranzahl: 5239 (Stand: 05/04/2024). Veranstaltungen werden im Feed gepinnt und archiviert. Außerdem werden relevante und außergewöhnliche Beiträge in einem anderen Layout verfasst. Auch die Einarbeitung von Bildern wird (vermehrt) in den Vordergrund gestellt. Die Etablierung von monatlichen Reel-Erscheinungen steht aktuell im Bereich Social Media an der Tagesordnung.

4) Der Win Wednesday wurde wie gewohnt wöchentlich vom Referat für Veranstaltung und Organisation weitergeführt. Das neue Design und der Mix an neuen Gewinnspielen wird gut aufgenommen, und wird dementsprechend in diesem Format weitergeführt.

5) Große Themen/Aufträge in den letzten Monaten waren: Awareness Monday (!), Rekoratsinformationen …usw - über Social Media und Newsletter stets berichtet wurde/wird. Neben den „größeren“ Aufträgen läuft das Daily-Business weiter.

6) David Mehlhart steht weiterhin als Uni:Press Experte im Dienst. Hinsichtlich der uni:press ist business as usual angesagt. Vor allem durch die Erwähnungen im Newsletter gewinnt die Uni:Press neue Mitwirenkde.

⇨ Durch die engere Abstimmungen zwischen dem ÖffRef und PresseRef, welche sich in Folge der Zusammenlegung der beiden Referate ergab, konnten positive Effekte bei der Suche nach Autor*innen erzielt werden. Auf jede Erwähnung im Newsletter/Story folgen in der Regel 3-5 Zuschriften. Das ist eine erfreuliche Entwicklung und diese Form der Zusammenarbeit soll in Zukunft weiter intensiviert werden.

7) Weiteres was im Referat bereits/oder noch in Arbeit ist: bessere Zusammenarbeit intra- und intergruppal (durch konkrete Ziel- und Grenzensetzungen, spezifischere Auswahl von Themen/Angeboten für Newsletter), einheitliche Signaturen…

8) Nächstes größeres Event wird der Tag der offenen ÖH, für welchen Posterentwürfe und andere organisatorische Planungsprozesse im Gange sind.

Referatsbericht Referat für queere Angelenheiten

ReferentIn: Marlo Maria Thomas

Zu Anfang des Semesters durften wir zwei neue Sachbearbeiter:innen, Natasche und Max im Queer-Ref begrüßen. Sie studieren beide Kommunikationswissenschaften und werden uns zukünftig besonders mit Social-media und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Dafür trafen wir uns und besprochen Ideen und arbeiteten gemeinsam einen Semesterplan aus. Wir planten auch den ersten Queer-Tisch der in der Hosi am 22.3. statt fand.

Wir erstellten für den trans Day of Visibility am 31.3. unseren ersten Info-Post, der auf dem ÖH-Account auf Instagram gepostet wurde.

Wir machten uns auch feste Bürozeiten aus, die für alle funktionieren. Im Büro arbeiteten wir gemeinsam am Toilettenkonzept weiter.

Wir hatten bereits ein Jour-fixe mit dem Vorsitz und waren auch beim Referatstreffen dabei, wo wir uns auch mit anderen Referaten etwas vernetzen konnten.

Bericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen an der ÖH Uni Salzburg

Referent: Patrick Trupp

1. **Neuer Sozialreferent des Referats für Sozialpolitik und Wohnen der ÖH Uni Salzburg**
   Seit 01.03.2024 bin ich neuer Referent des Referats für Sozialpolitik und Wohnen der ÖH-Uni Salzburg. Nachdem ich erst vor Kurzem das Amt von Lara Simonitsch übernommen habe, kann ich noch nicht sehr viel über meine bisherige Arbeit berichten. Derzeit arbeite ich mich in das Tagesgeschäft ein und freue mich, meine Aufgabe als Referent für Sozialpolitik mit ganzer Kraft auszuüben.

2. **Wohnheim-Offensive**
   Um den Status quo der Studierendenwohnheime zu ermitteln, beabsichtigt das Sozialreferat der ÖH Uni Salzburg eine Wohnheimoffensive zu initiieren. Diese soll die Möglichkeit bieten, um mit den Bewohner:innen der Wohnheime in Kontakt zu treten. Um Einblicke in das Leben in den Wohnheimen zu erhalten, wird ein Kaffee- bzw. Informationsstand angedacht. Ziel dieser Maßnahme soll sein, Anliegen der Studierenden zum Thema „Wohnen in Salzburg“ zu eruieren und Kontakte mit den Heimvertretungen zu knüpfen. In jenen Wohnheimen, wo bereits Heimvertretungen vorhanden sind, sollen in die Umsetzung dieses Projekts integriert werden.

3. **Alltagsgeschäft und Sonstiges**
   Im Vergleich zu anderen Referaten erfordert das Sozialreferat einen kontinuierlichen Arbeitsaufwand aufgrund seines Antragssystems. Dabei werden wöchentlich Anträge für Fahrtkosten, den Mental-Health-Fonds, das Sozialstipendium und die Kinderbetreuungsunterstützung bearbeitet. Jeder dieser Anträge erfordert unterschiedliche Überprüfungsverfahren und somit entsprechenden Zeitaufwand. Dies führt dazu, dass das Referat regelmäßig eine Vielzahl von E-Mails bearbeitet. Zusätzlich dazu ist die Website des Sozialreferats vergleichsweise umfangreich, da sie als Informationsplattform für Anträge dient. Die Aktualisierung dieser Website ist essentiell, um sicherzustellen, dass die Studierenden stets angemessen informiert sind.

Referat für Umwelt und Ökologie

Referentin: Lara Leik

Inhalt: Planung Sommer- und Wintersemester *24/25*, Vernetzung, Flyer, Mensa, Fahrrad, Strebergarten, Master Umweltwissenschaften, Veröffentlichungen, Umwelt-Ref. vor Ort

1) Planung

Einzeln oder im Team haben wir uns mit dem Vorsitz der ÖH und weiteren Playern getroffen, um herauszufinden: welche Bedürfnisse gibt es aktuell, an welchen Projekten wird gearbeitet, wo wird welche Unterstützung benötigt.

Folgende Themen möchten wir im SS24 und im WS24/25 in Angriff nehmen:

- Essen in der Mensa
  - Günstiger und mehr vegane Auswahl
- Radservice und Radständer
  - Karte und Auflistung wo Fahrräder/Lastenräder ausgeliehen und repariert werden können
- Masterstudiengang “Umweltwissenschaften”
  - Interesse von Studierenden unterstützen und Master schneller voranbringen
- Netzwerkkarte im Umweltbereich (Karte, Flyer, Seite)

- Organisationen und Möglichkeiten zur Vernetzung in Salzburg
- Lehrveranstaltungen und Angebote an der Uni
- Vernetzung zu Lehrpersonal zwecks Abschlussarbeiten im Umweltbereich

- Strebergarten an der NLW

2) Vernetzung

Uns als Team ist es sehr wichtig, nicht Dinge anzugehen, die schon von anderer Seite aus versucht wurden oder gerade bearbeitet werden, sondern unser aller Ressourcen effizient zu nutzen und uns durch starke Vernetzung breiter aufzustellen und Themen gegenseitig zu amplifizieren.

Wir haben uns deshalb verschiedenster Player an der Uni sowie im Studierendenbereich vorgestellt. Unter anderem dieser Liste:

a. PGC Kernteam und Leiter
b. Vizerektorat für Nachhaltigkeit
c. Dekenat NLW
d. Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement Mitarbeieter*innen
e. PGC Student Team
f. Scientists4Future Salzburg

Mitte April ist ein Treffen mit diesen Playern organisiert, um sich konkret auszutauschen über die Möglichkeiten zur Unterstützung und zur Verstärkung vorrangig bzgl. Umweltthemen an der PLUS.

Ende April ist ein Treffen mit der Vizerektorin für Nachhaltigkeit geplant, um uns auszutauschen und die Anliegen der Studierenden und des Referats anzubringen.

Wir haben uns in die ÖH Strukturen eingearbeitet, die anstehenden Termine unter uns koordiniert. Ebenso haben wir uns den anderen Referaten vorgestellt und Marie war beim Referatstreffen um diese Verbindung zu stärken.

3) Netzwerkkarte im Umweltbereich

Unser Ziel ist es unseren Beitrag zu leisten, um Studierenden möglichst niederschwellig zu ermöglichen an alle wichtigen Infos zu kommen und sich so zu vernetzen und zu engagieren.

Deswegen wollen wir Infomaterial entwerfen zu den unterschiedlichen Möglichkeiten sich im

Umweltbereich in Salzburg zu engagieren inkl. Kontaktmöglichkeiten zu den einzelnen Orgas. Zusätzlich soll es auch einen Überblick bzgl. aller Angebote und Aktionen zu

Nachhaltigkeit/Umwelt in Salzburg geben. Wir möchten darüber hinaus auch das Angebot relevanter Lehrveranstaltungen an der PLUS sichtbarer und zugänglicher machen. Studierende sollen sich auch innerhalb von Uni-Strukturen weiterbilden und vernetzen können. Darüber hinaus möchten wir eine Anlaufstelle für Studierende werden, die sich interessieren aber nicht wissen welche LVAs für sie passend sein können oder die nach einer Betreuung für eine Abschlussarbeit im Umweltbereich suchen.

4) Essen in der NLW-Mensa

Unser Ziel ist es Studierende dabei zu unterstützen sich vollwertig und einfach, sowie möglichst günstig pflanzenbasiert zu ernähren, wodurch auch Anreize geschaffen werden dies auch nach Außen, also in die Gesellschaft, ihre WGs und Familien zu tragen. Zudem verringern wir so den CO2-Abdruck der Mensa bzw. der PLUS.

Wir haben uns deswegen schon mit verschiedenen Menschen getroffen und uns über die Möglichkeiten ausgetauscht, wie ein günstigeres und breiteres Angebot für Studierende an der NLW Mensa möglich werden kann. Dazu wird es bei dem Treffen Mitte April mehr Infos geben, da dort alle Player zusammensitzen.

5) Services rund ums Rad

Unser Ziel ist es, dass Studierende einfacheren Zugang haben, zu den Informationen, wo sie welche Ausleih- und Reparaturmöglichkeiten für Fahrräder, E-Bikes und Lastenräder haben.

Dazu sind wir mit dem Mobilitätsmanagement der PLUS sowie dem Ressort für Verkehr der Stadt Salzburg in Kontakt.

6) Strebergarten

Wir haben die Studierenden, die den Garten organisieren mit den Playern an der Uni und im ÖH Vorsitz verne

7) Master Umweltwissenschaften

Wir möchten den Umweltwissenschaften Master am Fachbereich Umwelt und Biodiversität unterstützen. Es ist uns wichtig, die Studierenden und motivierten Lehrenden dabei zu unterstützen, den Master nicht nur qualitativ hochwertig zu gestalten, sondern auch möglichst schnell zu beginnen und für Studierenden verschiedener Fachgebiete zugänglich zu machen. Hierzu sind wir im Austausch mit der Fachbereichsleiung.

8) Veröffentlichungen

Es wurden in der Uni:PRESS sowie dem PLUS Green Campus Newsletter folgender Artikel veröffentlicht zur Vorstellung des neuen Referats, ihrer Personen, Ihrer Ziele und Pläne sowie die Kontaktmöglichkeiten.

Liebe Studierenden der PLUS wir sind das neue Umweltreferat der ÖH!

Wir sind Lara (Master Umweltwissenschaften), Marie (Master Psychologie) und Julian (PhD Materialwissenschaften). Uns ist es ein Anliegen die vorhandenen Netzwerke, Projekte und Organisationen für Studierende sichtbarer zu machen und es Studierenden dadurch leichter machen sich zu engagieren und aktiv an der Hochschulgemeinschaft teilzunehmen. Darüber hinaus möchten wir das breite Angebot an Lehrveranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen an der Universität Salzburg bekannter machen. Indem wir dieses Wissen verbreiten, hofien wir, dass sich die Studierenden besser auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereiten können, denen unsere Gesellschaft gegenübersteht.

Wir freuen uns gemeinsam mit euch den Footprint der PLUS zu verringern und noch mehr darauf unseren, euren und den Handprint der Studierenden zu erweitern und unser gemeinsames Potential zu erreichen.

Melde dich bei uns unter umwelt@oeh-salzburg.at, wenn du folgende Fragen oder Anregungen hast:

- Du möchtest dich selbst engagieren, aber weißt nicht wo und wie?

*- Du suchst nach Lehrveranstaltungen oder einer Abschlussarbeitsbetreuer*in im Umwelt-/Nachhaltigkeits-/Klimabereich?*

Beste und natürlich umweltfreundliche Grüße Lara Leik,
Marie Huguet, Julian Hörndl

Zudem sind wir mit der Uni PR in Kontakt wegen eines Bilds zur Vorstellung des Umweltreferats.

9) Umwelt-Ref. vor Ort

Lara hat an verschiedenen Treffen teilgenommen, um sich mit Salzburger Organisationen zu vernetzen und relevante Informationen, Projekte, Aktionen etc. mit in den Uni-Kontext bringen zu können. Zum Beispiel:

- Mobilitätstreffen und Vernetzungstreffen von Frauen in Salzburg im Umweltbereich
- Club of Rome Event „Earth4All – Leave no one behind – Was die Wissenschaft weiß wir aber trotzdem nicht tun!“ am Unipark

zur Vernetzung mit Salzburger Wissenschaftler*innen und zum Erweitern des Horizonts im Bereich Klimaschutz und Soziale Gerechtigkeit

Referat für Veranstaltung und Organisation

Referent Felix Gann

Felix: Organisation ÖH-Opening

- Gespräch Hausdienst
- Gespräch Dekan
- Organisation DJ Equipment und DJ´s

Organisation STV Vernetzung

Organisation Orientierungswoche

- Kontaktaufnahme Bars
- Partnerschaft O`malleys und Alchemist

Alchemist/Freiraum 2

Rockhouse Pressefrühstück

Kontakt ÖH-Clubs

Inken: Kaffestand 55-Plus Mithilfe , Öh opening Planung

Teresa: Kaffeestand 55-Plus helfen, Freiraum Spenden zu Wabe bringen, Pfand aus Freiraum wegbringen, öh semesteropening Planung

Leon: Getränke StV-Vernetzung, Orga Lineup + DJ-Equipment/Sound FEMesterOpening Unipark, Organisation DJ-Equipment für FEMesterOpening ARGE, Aufbau Tontechnik, Artist Care/Backstage & Abbau/Aufräumen

Soraya: WinWednesday, Postings, Verlosung und Organisation der Gewinne

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Referent: Manuel Gruber

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschafreferates zählt das tägliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltete, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge

- Umweltfördertopfanträge
- Kultur- und Projektförderanträge

Aufgrund der Ausschöpfung der im JVA für die Kinderbetreuungsunterstützung und die Fahrtkostenunterstützung vorgesehenen Budgetmittel musste im Berichtszeitraum die weitere Bearbeitung und Auszahlung ausgesetzt werden. Um weitere Studierende unterstützen zu können, wird der Universitätsvertretungssitzung am 15. April ein entsprechender Antrag auf Änderung des Jahresvoranschlags vorgelegt. Mit diesem erfolgt auch die Zuweisung der Gewinne an Studienvertretungen, nachdem diesen im Rahmen von Veranstaltungen Kassen mit Wechselgeld zur Verfügung gestellt wurden und diese entsprechende Einnahmen generierten bei diesen Veranstaltungen. Anzuführen ist auch der laufende Austausch mit Studien- und Fakultätsvertretungen sowie Referaten und dem Vorsitz in wirtschaftlichen Angelegenheiten. Außerdem wurden vom Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten die Überweisungen der Funktionsgebühren für die Funktionär:innen mit Funktionsgebühren durchgeführt und mehrere Online-Bestellungen für StVen und die Universitätsvertretung bearbeitet.

Daneben beteiligte sich das Referat auch am StVen- Vernetzungsabend im Jänner, bei welchem sich das Wirtschaftsreferat neben dem Referat für Disability vorgestellt wurde und auf einige wichtige Aspekte in Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Gebaren eingegangen wurde. Auch wurde gemeinsam mit dem Referat für Bildungspolitik und Leonhard vom Vorsitzteam wieder eine Schulung für Studienvertretungen organisiert und abgehalten, bei welcher über das wirtschaftliche Gebaren der ÖH Uni Salzburg referiert wurde.

Mit Jahresbeginn wurde das Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz umfassend novelliert. Nachdem die ÖH Universität Salzburg als Körperschaft in regelmäßigen Abständen aufgrund der Bestimmungen dieses Gesetzes Meldungen an die KommAustria durchzuführen hat, erfolgte die Teilnahme an einer entsprechenden Informationsveranstaltung der KommAustria. Durchgeführt wurde fristgerecht auch die Meldung der ausbezahlten Funktionsgebühren gemäß §109a Einkommenssteuergesetz an das Finanzamt. Zudem wurde gemeinsam mit dem Vorsitz und dem Referat für Bildungspolitik die Erstsemestrigenberatung Neu wiederum abgewickelt.

Anhang 3a

Wirtschaftsreferat
HochschülerInnenschaft
an der Universität Salzburg
Körperschaft öffentlichen Rechts
Mail: wiref@oeh-salzburg.at
Universitätsplatz 7, 5020 Salzburg

Anpassung des Jahresvoranschlags 2023/24

Der bereits beschlossene Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 23/24 wird mit diesem Beschluss um die erfolgten Einnahmen aktualisiert ebenso wie einige Umschichtungen aufgrund Änderungen von geplanten Ausgaben erfolgen sollen, und so das wirtschaftliche Gebaren der ÖH Uni Salzburg genauestens zu repräsentieren. Dies betrifft unter anderem die Aufstockung des Budgets für die Fahrtkostenunterstützung und den Kinderbetreuungszuschuss, während andere Positionen weniger budgetären Aufwand bedürfen.

Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg (ÖH Universität Salzburg) möge daher den Jahresvoranschlag 2023/24 in abgeänderter Form beschließen.

Anhang:

Jahresvoranschlag 2023/24

Jahresvoranschlag Gebarungserfolgsrechnung Studienjahr 2023/24

I. Erträge im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	
1. Studierendenbeiträge	€ 502 517,59
2. Beiträge gem. §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 3 oder 25 Abs. 3 HSG 2014	€ 84 410,00
3. Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	€ 100,00
4. Erträge aus Inseraten und Werbung	€ 0,00
5. Sonstige Erträge	€ 0,00
SUMME I	**€ 587 027,59**
II. Aufwendungen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	
1. Personalaufwand	
a. Gehälter	€ 69 575,00
b. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ 5 670,00
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	€ 40 654,67
d. Sonstige Sozialaufwendungen	€ 0,00
2. Funktionsgebühren	€ 106 460,00
3. Werkverträge und Honorare	€ 11 962,00
4. Sachaufwendungen	€ 371 387,63
5. Abschreibungen	€ 0,00
SUMME II	**€ 605 709,30**
III. Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit (= I. abzüglich II.)	**-€ 18 681,71**
IV. Erträge aus Veranstaltungen	€ 12 978,99
V. Aufwendungen aus Veranstaltungen	€ 18 000,00
VI. Ergebnis aus Veranstaltungen (IV. abzüglich V.)	**-€ 5 021,01**
VII. Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen	€ 0,00
VIII. Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen	€ 0,00
IX. Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen (VII. abzüglich VIII.)	**€ 0,00**
X. Finanzerträge	€ 0,00
XI. Finanzaufwendungen	€ 0,00
XII. Finanzergebnis (X. abzüglich XI.)	**€ 0,00**
XIII. Steuern und Abgaben	€ 10,00
XIV. Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe aus III., VI., IX., XII. abzüglich XIII.)	**-€ 23 712,72**
XV. abzüglich Zuweisung zu Rücklagen	€ 0,00
XVI. zuzüglich Auflösung von Rücklagen	€ 23 712,72
XVII. Gebarungsüberschuss/-fehlbetrag	**€ 0,00**

Körperschaften mit doppelter Buchhaltung: Eigenkapital per 30.6.2022	**€ 643 819,81**

JVA beschlossen am	15.04.2024

Jahresvoranschlag Referatsbezogen Studienjahr 2023/24	*Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)*	**Einnahmen PLAN**	**Ausgaben PLAN**	
Studierendenbeitrag		502 517,59 €		
1. Hochschulvertretung				
Anteil Studierendenbeitrag	*301 510,55 €*			
Personal				
Gehälter			69 575,00 €	
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen			5 670,00 €	
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgabgen sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge			40 654,67 €	
Sonstige Sozialaufwendungen			0,00 €	
Vorsitz				
Funktionsgebühren			9 720,00 €	
Sachaufwand			500,00 €	
Semesterstart Sackerl/Orientierungstage			3 800,00 €	*Umschichtung/Senkung*
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten				
Funktionsgebühren			7 160,00 €	
Sachaufwand			500,00 €	
Referat für Sozialpolitik und Wohnen				
Funktionsgebühren			22 620,00 €	
Gütesiegel Praktikum			1 500,00 €	
Mental Health Fond			7 500,00 €	
Sozialtopf			20 000,00 €	
Kinderbetreuungstopf			4 000,00 €	*Umschichtung/Erhöhung*
Fahrtkostenunterstützung			7 500,00 €	*Umschichtung/ Erhöhung*
Sachaufwand			500,00 €	
Referat für Bildungspolitik				
Funktionsgebühren			10 420,00 €	
Plagiatscan			4 500,00 €	
Nachtschicht			500,00 €	
Sachaufwand			500,00 €	
Werkverträge und Honorare Studienstart-Veranstaltungen/Erstsemestrigenberatung			2 300,00 €	*Umschichtung/Senkung*
Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit				
Funktionsgebühren			6 840,00 €	
APA-Pressespiegel/OTS			2 800,00 €	
Sachaufwand			2 280,00 €	*Umschichtung/ Erhöhung*
Werkverträge und Honorare			3 192,00 €	
Layout, Druck und Versand Unipress			14 500,00 €	*Umschichtun/Senkung*
Referat für Öffentlichkeitsarbeit				
Funktionsgebühren			400,00 €	
Referat für Presse				
Funktionsgebühren			200,00 €	
Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity				
Funktionsgebühren			8 200,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Referat für Veranstaltung und Organisation				
Funktionsgebühren			5 060,00 €	
Kultur- und Projektfördertopf			7 500,00 €	
Sachaufwand			4 320,00 €	
Referat für Kultur und Sport				
Funktionsgebühren			100,00 €	
Referat für Umwelt und Ökologie				
Funktionsgebühren			4 400,00 €	
Umweltfördertopf			2 000,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Referat für Disability				
Funktionsgebühren			3 300,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Referat für feministische Politik				
Funktionsgebühren			3 300,00 €	
Sachaufwand			1 500,00 €	*Umschichtung/Erhöhung*
Referat für Genderfragen und LGBTQIA				
Funktionsgebühren			3 300,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte				
Funktionsgebühren			3 300,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Beratungszentrum				
Werkverträge und Honorare			6 470,00 €	
Schulungstopf			8 800,00 €	
Sachaufwand			5 000,00 €	
Sachaufwand Projekte UV				
Schulungstopf			2 000,00 €	
Studo			16 298,40 €	
Sonstiger Sachaufwände				
Mieterschutzverband			2 500,00 €	
Bankspesen/Kontoführung			1 500,00 €	
Jahresabschluss			15 000,00 €	
Rechtskosten (CHSH und Kreibich)			20 000,00 €	
Versicherungen			1 000,00 €	

Jahresvoranschlag Referatsbezogen Studienjahr 2023/24	*Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)*	**Einnahmen PLAN**	**Ausgaben PLAN**	
Weiterbildung Personal			1 000,00 €	
Post, Porto			100,00 €	
Sonstiger Aufwand			300,00 €	
Verwaltung			300,00 €	
Service und Wartung (Homepage)			10 000,00 €	*Umschichtung/Erhöhung*
Service und Wartung (BMD)			2 500,00 €	
Buchhaltung und Personalverrechung			4 500,00 €	
2. Fakultätsvertretungen				
Anteil Studierendenbeitrag	*50 251,76 €*			
Kontrolle gem. § 17 Abs 2 HSG	*10%*			
Fakultätsvertretung Katholisch-Theologische Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,10%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			2 246,73 €	
Fakultätsvertretung Rechtswissenschaftliche Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*17,88%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			6 211,00 €	
Fakultätsvertretung Kulturwissenschaftliche Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*8,38%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			4 274,23 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Fakultätsvertretung Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*17,19%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			6 038,36 €	
Fakultätsvertretung Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*24,11%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			9 849,24 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Fakultätsvertretung Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften				
Anteil Studierendenbeiträge	*5,87%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			3 193,07 €	
Fakultätsvertretung School of Education				
Anteil Studierendenbeiträge	*24,48%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			7 869,84 €	
3. Studienvertretungen				
Anteil Studierendenbeitrag	*150 755,28 €*			
Kontrolle gem. § 17 Abs 2 HSG	*30%*			
Studienvertretung Theologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,10%*			
Funktionsgebühren			750,00 €	
Sachaufwand			3 049,33 €	
Studienvertretung Juridicum				
Anteil Studierendenbeiträge	*17,16%*			
Funktionsgebühren			1 750,00 €	
Sachaufwand			15 648,93 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung European Union Studies				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,72%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 763,27 €	
Studienvertretung Altertumswissenschaften				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,53%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 617,28 €	
Studienvertretung Anglistik und Amerikanistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,61%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 427,29 €	
Studienvertretung Doktoratsstudium an der KW-Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,92%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 913,97 €	
Studienvertretung Germanistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,12%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 117,97 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung Kunstgeschichte				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,11%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 055,25 €	
Studienvertretung Linguistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,66%*			
Funktionsgebühren			495,00 €	
Sachaufwand			2 216,47 €	
Studienvertretung Musik- u. Tanzwissenschaft				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,43%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 541,93 €	

Jahresvoranschlag Referatsbezogen Studienjahr 2023/24	*Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)*	**Einnahmen PLAN**	**Ausgaben PLAN**	
Studienvertretung Romanistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,70%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 497,93 €	
Studienvertretung Slawistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,28%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 428,91 €	
Studienvertretung Geschichte				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,70%*			
Funktionsgebühren			750,00 €	
Sachaufwand			2 747,93 €	
Studienvertretung Kommunikationswissenschaft				
Anteil Studierendenbeiträge	*4,84%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			6 276,54 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung Pädagogik				
Anteil Studierendenbeiträge	*3,87%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			6 742,57 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung Philosophie				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,76%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 791,53 €	
Studienvertretung Philosophie, Politik und Ökonomie				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,39%*			
Funktionsgebühren			750,00 €	
Sachaufwand			2 624,38 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung Politikwissenschaft				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,11%*			
Funktionsgebühren			500,00 €	
Sachaufwand			3 304,04 €	
Studienvertretung Soziologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,50%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 347,23 €	
Studienvertretung Dokotorat GW				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,02%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 989,32 €	
Studienvertretung Biologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,09%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 789,91 €	
Studienvertretung Geographie				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,64%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 450,84 €	
Studienvertretung Geologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,37%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 494,84 €	
Studienvertretung Chemie und Physik der Materialien				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,32%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 210,66 €	
Studienvertretung Medizinische Biologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*4,80%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			5 833,76 €	
Studienvertretung Molekulare Biologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,91%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			4 411,54 €	
Studienvertretung Psychologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*6,32%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			6 978,13 €	
Studienvertretung Doktorat NaWi				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,36%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 243,62 €	
Studienvertretung Sportwissenschaft				
Anteil Studierendenbeiträge	*3,32%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			4 717,65 €	
Studienvertretung Data Science				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,51%*			

Jahresvoranschlag Referatsbezogen Studienjahr 2023/24	*Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)*	**Einnahmen PLAN**	**Ausgaben PLAN**	
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 598,45 €	
Studienvertretung Informatik				
Anteil Studierendenbeiträge	*3,89%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			6 582,06 €	
Studienvertretung Doktorat an der DAS				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,74%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 777,40 €	
Studienvertretung Mathematik				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,73%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 767,98 €	
Studienvertretung Lehramt				
Anteil Studierendenbeiträge	*24,48%*			
Funktionsgebühren			1 925,00 €	
Sachaufwand			18 747,88 €	
Abschreibungen				
Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00 €	
Sachanlagen			0,00 €	
Veranstaltungen				
Erträge aus Veranstaltungen		12 978,99 €		*Erhöhung Einnahmen*
Sonderprojekt Subventionstopf (ÖH Feste)			9 000,00 €	
ÖH Feste Werkverträge und Honorare			500,00 €	
Winterfest			8 500,00 €	
Wirtschaftliche Aktivitäten				
Keine wirtschaftlichen Aktivitäten		0,00 €	0,00 €	
Sonstige Aufwendungen und Erträge				
Bankspesen			0,00 €	
Zinserträge		0,00 €		
Subventionen lt. § 14 HSG		84 410,00 €		
Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen		100,00 €		
Erträge aus Inseraten und Werbung		0,00 €		
Sonstige Einnahmen		0,00 €		
Steuern und Abgaben			10,00 €	
Einnahmen/Ausgaben GESAMT		**600 006,58 €**	**623 719,30 €**	
Verbrauch Rücklagen		23 712,72 €		
Zuführung Rücklagen			0,00 €	
		623 719,30 €	**623 719,30 €**	

Eigenkapital per 30.6.2022		643 819,81 €

Afa für die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die in den Vorjahren beschafft wurden: € 0

Anhang 3b

Wirtschaftsreferat
HochschülerInnenschaft
an der Universität Salzburg
Körperschaft öffentlichen Rechts
Mail: wiref@oeh-salzburg.at
Universitätsplatz 7, 5020 Salzburg

Gegenantrag: Anpassung des Jahresvoranschlags 2023/24

Der bereits beschlossene Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 23/24 wird mit diesem Beschluss um die erfolgten Einnahmen aktualisiert ebenso wie einige Umschichtungen aufgrund Änderungen von geplanten Ausgaben erfolgen sollen, und so das wirtschaftliche Gebaren der ÖH Uni Salzburg genauestens zu repräsentieren. Dies betrifft unter anderem die Aufstockung des Budgets für die Fahrtkostenunterstützung und den Kinderbetreuungszuschuss, während andere Positionen weniger budgetären Aufwand bedürfen. Grund für die Korrektur ist der Umstand, dass der angeführte Eigenkapitalwert vom Wert zum 30.06.2022 (welcher bisher angeführt war im JVA 23/24) noch auf den Wert zum 30.06.2023 aktualisiert wurde, nachdem der Jahresabschluss zum 30.06.2023 erstellt wurde.

Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg (ÖH Uni Salzburg) möge daher den korrigierten Jahresvoranschlag 2023/24 beschließen.

Anhang

- Jahresvoranschlag 2023/24 korrigiert

Jahresvoranschlag Gebarungserfolgsrechnung Studienjahr 2023/24

I. Erträge im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	
1. Studierendenbeiträge	€ 502 517,59
2. Beiträge gem. §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 3 oder 25 Abs. 3 HSG 2014	€ 84 410,00
3. Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	€ 100,00
4. Erträge aus Inseraten und Werbung	€ 0,00
5. Sonstige Erträge	€ 0,00
SUMME I	**€ 587 027,59**
II. Aufwendungen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	
1. Personalaufwand	
a. Gehälter	€ 69 575,00
b. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ 5 670,00
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	€ 40 654,67
d. Sonstige Sozialaufwendungen	€ 0,00
2. Funktionsgebühren	€ 106 460,00
3. Werkverträge und Honorare	€ 11 962,00
4. Sachaufwendungen	€ 371 387,63
5. Abschreibungen	€ 0,00
SUMME II	**€ 605 709,30**
III. Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit (= I. abzüglich II.)	**-€ 18 681,71**
IV. Erträge aus Veranstaltungen	€ 12 978,99
V. Aufwendungen aus Veranstaltungen	€ 18 000,00
VI. Ergebnis aus Veranstaltungen (IV. abzüglich V.)	**-€ 5 021,01**
VII. Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen	€ 0,00
VIII. Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen	€ 0,00
IX. Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen (VII. abzüglich VIII.)	**€ 0,00**
X. Finanzerträge	€ 0,00
XI. Finanzaufwendungen	€ 0,00
XII. Finanzergebnis (X. abzüglich XI.)	**€ 0,00**
XIII. Steuern und Abgaben	€ 10,00
XIV. Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe aus III., VI., IX., XII. abzüglich XIII.)	**-€ 23 712,72**
XV. abzüglich Zuweisung zu Rücklagen	€ 0,00
XVI. zuzüglich Auflösung von Rücklagen	€ 23 712,72
XVII. Gebarungsüberschuss/-fehlbetrag	**€ 0,00**

Körperschaften mit doppelter Buchhaltung: Eigenkapital per 30.6.2023	**€ 626 185,80**

JVA beschlossen am	15.04.2024

Jahresvoranschlag Referatsbezogen Studienjahr 2023/24	*Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)*	**Einnahmen PLAN**	**Ausgaben PLAN**	
Studierendenbeitrag		502 517,59 €		
1. Hochschulvertretung				
Anteil Studierendenbeitrag	*301 510,55 €*			
Personal				
Gehälter			69 575,00 €	
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen			5 670,00 €	
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgabgen sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge			40 654,67 €	
Sonstige Sozialaufwendungen			0,00 €	
Vorsitz				
Funktionsgebühren			9 720,00 €	
Sachaufwand			500,00 €	
Semesterstart Sackerl/Orientierungstage			3 800,00 €	*Umschichtung/Senkung*
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten				
Funktionsgebühren			7 160,00 €	
Sachaufwand			500,00 €	
Referat für Sozialpolitik und Wohnen				
Funktionsgebühren			22 620,00 €	
Gütesiegel Praktikum			1 500,00 €	
Mental Health Fond			7 500,00 €	
Sozialtopf			20 000,00 €	
Kinderbetreuungstopf			4 000,00 €	*Umschichtung/Erhöhung*
Fahrtkostenunterstützung			7 500,00 €	*Umschichtung/ Erhöhung*
Sachaufwand			500,00 €	
Referat für Bildungspolitik				
Funktionsgebühren			10 420,00 €	
Plagiatscan			4 500,00 €	
Nachtschicht			500,00 €	
Sachaufwand			500,00 €	
Werkverträge und Honorare Studienstart-Veranstaltungen/Erstsemestrigenberatung			2 300,00 €	*Umschichtung/Senkung*
Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit				
Funktionsgebühren			6 840,00 €	
APA-Pressespiegel/OTS			2 800,00 €	
Sachaufwand			2 280,00 €	*Umschichtung/ Erhöhung*
Werkverträge und Honorare			3 192,00 €	
Layout, Druck und Versand Unipress			14 500,00 €	*Umschichtun/Senkung*
Referat für Öffentlichkeitsarbeit				
Funktionsgebühren			400,00 €	
Referat für Presse				
Funktionsgebühren			200,00 €	
Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity				
Funktionsgebühren			8 200,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Referat für Veranstaltung und Organisation				
Funktionsgebühren			5 060,00 €	
Kultur- und Projektfördertopf			7 500,00 €	
Sachaufwand			4 320,00 €	
Referat für Kultur und Sport				
Funktionsgebühren			100,00 €	
Referat für Umwelt und Ökologie				
Funktionsgebühren			4 400,00 €	
Umweltfördertopf			2 000,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Referat für Disability				
Funktionsgebühren			3 300,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Referat für feministische Politik				
Funktionsgebühren			3 300,00 €	
Sachaufwand			1 500,00 €	*Umschichtung/Erhöhung*
Referat für Genderfragen und LGBTQIA				
Funktionsgebühren			3 300,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte				
Funktionsgebühren			3 300,00 €	
Sachaufwand			1 000,00 €	
Beratungszentrum				
Werkverträge und Honorare			6 470,00 €	
Schulungstopf			8 800,00 €	
Sachaufwand			5 000,00 €	
Sachaufwand Projekte UV				
Schulungstopf			2 000,00 €	
Studo			16 298,40 €	
Sonstiger Sachaufwände				
Mieterschutzverband			2 500,00 €	
Bankspesen/Kontoführung			1 500,00 €	
Jahresabschluss			15 000,00 €	
Rechtskosten (CHSH und Kreibich)			20 000,00 €	
Versicherungen			1 000,00 €	

Jahresvoranschlag Referatsbezogen Studienjahr 2023/24	*Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)*	**Einnahmen PLAN**	**Ausgaben PLAN**	
Weiterbildung Personal			1 000,00 €	
Post, Porto			100,00 €	
Sonstiger Aufwand			300,00 €	
Verwaltung			300,00 €	
Service und Wartung (Homepage)			10 000,00 €	*Umschichtung/Erhöhung*
Service und Wartung (BMD)			2 500,00 €	
Buchhaltung und Personalverrechung			4 500,00 €	
2. Fakultätsvertretungen				
Anteil Studierendenbeitrag	*50 251,76 €*			
Kontrolle gem. § 17 Abs 2 HSG	*10%*			
Fakultätsvertretung Katholisch-Theologische Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,10%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			2 246,73 €	
Fakultätsvertretung Rechtswissenschaftliche Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*17,88%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			6 211,00 €	
Fakultätsvertretung Kulturwissenschaftliche Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*8,38%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			4 274,23 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Fakultätsvertretung Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*17,19%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			6 038,36 €	
Fakultätsvertretung Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*24,11%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			9 849,24 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Fakultätsvertretung Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften				
Anteil Studierendenbeiträge	*5,87%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			3 193,07 €	
Fakultätsvertretung School of Education				
Anteil Studierendenbeiträge	*24,48%*			
Funktionsgebühren			1 870,00 €	
Sachaufwand			7 869,84 €	
3. Studienvertretungen				
Anteil Studierendenbeitrag	*150 755,28 €*			
Kontrolle gem. § 17 Abs 2 HSG	*30%*			
Studienvertretung Theologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,10%*			
Funktionsgebühren			750,00 €	
Sachaufwand			3 049,33 €	
Studienvertretung Juridicum				
Anteil Studierendenbeiträge	*17,16%*			
Funktionsgebühren			1 750,00 €	
Sachaufwand			15 648,93 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung European Union Studies				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,72%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 763,27 €	
Studienvertretung Altertumswissenschaften				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,53%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 617,28 €	
Studienvertretung Anglistik und Amerikanistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,61%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 427,29 €	
Studienvertretung Doktoratsstudium an der KW-Fakultät				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,92%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 913,97 €	
Studienvertretung Germanistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,12%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 117,97 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung Kunstgeschichte				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,11%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 055,25 €	
Studienvertretung Linguistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,66%*			
Funktionsgebühren			495,00 €	
Sachaufwand			2 216,47 €	
Studienvertretung Musik- u. Tanzwissenschaft				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,43%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 541,93 €	

Jahresvoranschlag Referatsbezogen Studienjahr 2023/24	*Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)*	**Einnahmen PLAN**	**Ausgaben PLAN**	
Studienvertretung Romanistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,70%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 497,93 €	
Studienvertretung Slawistik				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,28%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 428,91 €	
Studienvertretung Geschichte				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,70%*			
Funktionsgebühren			750,00 €	
Sachaufwand			2 747,93 €	
Studienvertretung Kommunikationswissenschaft				
Anteil Studierendenbeiträge	*4,84%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			6 276,54 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung Pädagogik				
Anteil Studierendenbeiträge	*3,87%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			6 742,57 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung Philosophie				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,76%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 791,53 €	
Studienvertretung Philosophie, Politik und Ökonomie				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,39%*			
Funktionsgebühren			750,00 €	
Sachaufwand			2 624,38 €	*Zuschreibung Gewinne GBO*
Studienvertretung Politikwissenschaft				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,11%*			
Funktionsgebühren			500,00 €	
Sachaufwand			3 304,04 €	
Studienvertretung Soziologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,50%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 347,23 €	
Studienvertretung Dokotorat GW				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,02%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 989,32 €	
Studienvertretung Biologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,09%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 789,91 €	
Studienvertretung Geographie				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,64%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 450,84 €	
Studienvertretung Geologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,37%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 494,84 €	
Studienvertretung Chemie und Physik der Materialien				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,32%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 210,66 €	
Studienvertretung Medizinische Biologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*4,80%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			5 833,76 €	
Studienvertretung Molekulare Biologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*2,91%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			4 411,54 €	
Studienvertretung Psychologie				
Anteil Studierendenbeiträge	*6,32%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			6 978,13 €	
Studienvertretung Doktorat NaWi				
Anteil Studierendenbeiträge	*1,36%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			3 243,62 €	
Studienvertretung Sportwissenschaft				
Anteil Studierendenbeiträge	*3,32%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			4 717,65 €	
Studienvertretung Data Science				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,51%*			

Jahresvoranschlag Referatsbezogen Studienjahr 2023/24	*Hilfsspalte Verteilung Einnahmen Studierendenbeitrag auf STV (in Summe 30%)*	**Einnahmen PLAN**	**Ausgaben PLAN**	
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 598,45 €	
Studienvertretung Informatik				
Anteil Studierendenbeiträge	*3,89%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			6 582,06 €	
Studienvertretung Doktorat an der DAS				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,74%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 777,40 €	
Studienvertretung Mathematik				
Anteil Studierendenbeiträge	*0,73%*			
Funktionsgebühren			0,00 €	
Sachaufwand			2 767,98 €	
Studienvertretung Lehramt				
Anteil Studierendenbeiträge	*24,48%*			
Funktionsgebühren			1 925,00 €	
Sachaufwand			18 747,88 €	
Abschreibungen				
Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00 €	
Sachanlagen			0,00 €	
Veranstaltungen				
Erträge aus Veranstaltungen		12 978,99 €		*Erhöhung Einnahmen*
Sonderprojekt Subventionstopf (ÖH Feste)			9 000,00 €	
ÖH Feste Werkverträge und Honorare			500,00 €	
Winterfest			8 500,00 €	
Wirtschaftliche Aktivitäten				
Keine wirtschaftlichen Aktivitäten		0,00 €	0,00 €	
Sonstige Aufwendungen und Erträge				
Bankspesen			0,00 €	
Zinserträge		0,00 €		
Subventionen lt. § 14 HSG		84 410,00 €		
Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen		100,00 €		
Erträge aus Inseraten und Werbung		0,00 €		
Sonstige Einnahmen		0,00 €		
Steuern und Abgaben			10,00 €	
Einnahmen/Ausgaben GESAMT		**600 006,58 €**	**623 719,30 €**	
Verbrauch Rücklagen		23 712,72 €		
Zuführung Rücklagen			0,00 €	
		623 719,30 €	**623 719,30 €**	

Eigenkapital per 30.6.2023		626 185,80 €

Afa für die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die in den Vorjahren beschafft wurden: € 0

Anhang 4

Gremienentsendungsdokument für die Universitätsvertretungs-Sitzung am 15.04.2024

Berufungskommission „Theoretische Philosophie GW“
Hauptmitglieder:
Marlene Maislinger
Ersatzmitglieder:
Luisa Magdalena Lorenz**(neu)**

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Germanistik
Hauptmitglieder:
Michael Florian Gaisberger **(neu)**
Carolina Mairinger
Helga Rathgeber **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Hacer Bagci **(neu)**
Viktoria Bell **(neu)**
Anna Dmitrieva **(neu)**

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Informatik; Master´s Joint Degree Programme in Applied Image and Signal Processing
Hauptmitglieder:
Aleyna Acikyol **(neu)**
Michael Sismanovic
René Thaler
Ersatzmitglieder:
Johannes Spilka

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Kunstgeschichte
Hauptmitglieder:
Leona Mareike Remler
Alessandra Vitale **(neu)**
Berit Maren Wessoleck
Ersatzmitglieder:
Rebecca Maria Kahr

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)
Hauptmitglieder:
Bernhard Dichtl
Roland Georg Gogl
Alexandra Stöttner **(neu)**
Maximilian Wagner
Ersatzmitglieder:
Nina Denise Aigner
Anna Diemling
Melissa Kitanovic **(neu)**

Fiona Kreindl **(neu)**
Juliana Naglmayr **(neu)**

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Mathematik
Hauptmitglieder:
Stefan Kojić **(neu)**
Viktor Kopplinger
Carina Premstaller

Curricularkommission Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik
Hauptmitglieder:
Nina Denise Aigner
Alexandra Stöttner **(neu)**
Elena Worgt
Ersatzmitglieder:
Claudia Eisl
Vanessa Hudler
Lisa Maria Kieneswenger
Maximilian Wagner

Curricularkommission Bachelorstudium Ernährung-Bewegung-Gesundheit
Hauptmitglieder:
Elisa Schramm
Felix Gann
Lea Margarita Studnicka **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Leon Dominik
Vincent Johannes Gottmann
Lisa Schwarz
Evelyn Nicole Urich
David Leonard Wiedl
Luca Maximilian Lintterer

Curricularkommission Bachelorstudium Pädagogik; Masterstudium Erziehungswissenschaft
Hauptmitglieder:
Jessica Anisa Friedrich
Birgit Ottino
Isabella Anna Unterauer
Ersatzmitglieder:
Michaela Blauensteiner
Christian Hintermann **(neu)**
Carina Hopferwieser
Johanna Kaserer
Sabine Stocker

Curricularkommission Bachelorstudium Philosophie an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät; Masterʹs Degree Program in Philosophy at the Faculty of Social Sciences
Hauptmitglieder:
Luisa Magdalena Lorenz **(neu)**
Vanessa Rainer

Lea Schiller **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Livia Clara Marie Weber **(neu)**

Curricularkommission Doktoratsstudium an der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften
Hauptmitglieder:
Jonas Andreas Beck
Moritz Kubesch
Ralf Vetter
Ersatzmitglieder:
David Hanny **(neu)**
Eleni Stefanidi **(neu)**

Curricularkommission Interuniversitäres Doktoratsstudium Wissenschaft und Kunst (MOZ + PLUS)
Hauptmitglieder:
Nina Denise Aigner **(neu)**
Vanessa Hudler **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Michelle Hofer **(neu)**

Curricularkommission Joint Master´s Degree Programme in Human-Computer Interaction
Hauptmitglieder:
Riccardo Longo **(neu)**
Marina Pronina **(neu)**
Ralf Vetter
Ersatzmitglieder:
Margot Alyce Lechner **(neu)**
Camellia Redko **(neu)**

Curricularkommission Masterstudium European Union Studies
Hauptmitglieder:
Moritz Louis Eberl
Jacob Kloiber
Sílvia Ribes Jovell
Ersatzmitglieder:
Stef Clement
Alina Sophie Pfeiffenberger **(neu)**
Viola Risch **(neu)**

Habilitationskommission Konstantin Niehaus: Venia für „Germanistische Sprachwissenschaft“
Hauptmitglieder:
Viktoria Bell **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Helga Rathgeber **(neu)**

Habilitationskommission Lukas Thürmer: Venia für „Psychologie“
Hauptmitglieder:
Lisa Schwarz **(neu)**

Ersatzmitglieder:
Leon Dominik **(neu)**
Vincent Johannes Gottmann **(neu)**
Evelyn Nicole Urich **(neu)**
David Leonard Wiedl **(neu)**

Habilitationskommission Natascha Brandstätter: Venia für „Bürgerliches Recht“
Hauptmitglieder:
Franziska Federspieler **(neu)**

Habilitationskommission Nikolaus Fortelny: Venia für „Bioinformatik“
Hauptmitglieder:
Yara Zoe Meilinger **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Franziska Apfelbacher **(neu)**

Habilitationskommission Peter Muntigl: Venia für „Englische und Angewandte Sprachwissenschaft“
Hauptmitglieder:
Vanessa Hudler **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Alexandra Stöttner **(neu)**

Habilitationskommission Rebekah Wegener: Venia für „Englische und Angewandte Sprachwissenschaft“
Hauptmitglieder:
Vanessa Hudler **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Alexandra Stöttner **(neu)**

Habilitationskommission Timo Fleischer: Venia für „Fachdidaktik Chemie“
Hauptmitglieder:
Roland Georg Gogl **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Bernhard Dichtl **(neu)**
Sophia Vigl **(neu)**

Habilitationskommission Verena Fuchsberger-Staufer: Venia für „Human-Computer Interaction“
Hauptmitglieder:
Ralf Vetter **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Diana Sophie Dähn

Promotionskommission Doktoratsstudium an der KW-Fakultät
Hauptmitglieder:
Nina Denise Aigner **(neu)**
Vanessa Hudler **(neu)**

Ersatzmitglieder:
Michelle Hofer **(neu)**

Promotionskommission Doktoratsstudium Digitale und Analytische Wissenschaften
Hauptmitglieder:
Jonas Andreas Beck
Moritz Kubesch
Ersatzmitglieder:
Nathalia Campreguer Franca **(neu)**
Eleni Stefanidi **(neu)**

Fakultätsrat der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften
Hauptmitglieder:
Max Muriane De Souza Junior **(neu)**
David Hanny **(neu)**
Moritz Kubesch **(neu)**
René Thaler
Ersatzmitglieder:
Maximilian Elixhauser **(neu)**
Pia Neuwirth **(neu)**
Annika Marie Schlögel **(neu)**

Fakultätsrat der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät
Hauptmitglieder:
Ines Fingerlos **(neu)**
Lena Fröschl **(neu)**
Vanessa-Sophie Frühbeiss **(neu)**
Manuel Gruber
Laura Reppmann **(neu)**
Selina Sarhatlic **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Leonhard Hecht **(neu)**
Cedric Levin Stefan Keller

Fakultätsrat der Katholischen Theologischen Fakultät
Hauptmitglieder:
Richard Frasl **(neu)**
Leopold Georg Kuno Schweinsteiger **(neu)**
Moritz Taegert
Ersatzmitglieder:
Manuel Gruber **(neu)**
Leonhard Hecht **(neu)**

Fakultätsrat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät
Hauptmitglieder:
Nina Denise Aigner **(neu)**
Michaela Blauensteiner **(neu)**
Michael Florian Gaisberger **(neu)**

Jennifer Klein **(neu)**
Maria Elisabeth Schwarzmayr **(neu)**
Isabella Anna Unterauer **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Manuel Gruber

Fakultätsrat der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät
Hauptmitglieder:
Blanca Estrella Acimas Müller **(neu)**
Vincent Johannes Gottmann **(neu)**
Leonhard Hecht **(neu)**
Anna Schweiger **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Fabio Auer **(neu)**
René Thaler **(neu)**

Fakultätsrat der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Hauptmitglieder:
Magdalena Bergthaler **(neu)**
Franziska Federspieler **(neu)**
Paul Clemens Huber **(neu)**
Eva Meisl **(neu)**
Clara Schwitzer **(neu)**
Moritz Taegert
Christoph Tischlinger **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Manuel Gruber **(neu)**
Leonhard Hecht **(neu)**

CIVIS Student Council
Hauptmitglieder:
Maximilian Aichinger **(neu)**
Maximilian Elixhauser **(neu)**
Mario Kuçi **(neu)**
Lisa Pfefferseder **(neu)**

Senat
Hauptmitglieder:
Lena Fröschl
Cedric Levin Stefan Keller
Laura Reppmann
Lara Marie Simonitsch
René Thaler
Maximilian Veichtlbauer
Ersatzmitglieder:
Aleyna Acikyol
Blanca Estrella Acimas Müller
Maximilian Aichinger
Manuel Gruber

Leonhard Hecht
Julian Hörndl
Paul Clemens Huber
Luisa Barbara Kaiser
Lorenz Knoll
Marcel Kravanja
Sarah Podratzky **(neu)**
Niklas Scharinger
Stephanie Wolfgruber

Anhang 5

Antrag zu Sichtbarkeit im Pride Month, eingebracht vom Referat für queere Angelegenheiten

Der Pride Month soll Sichtbarkeit für die queere Community schaffen und queere Identitäten und Lebensweisen feiern. Besonders unter Studierenden gibt es immer noch nicht genug Aufklärung und Sichtbarkeit, und Diskriminierung passiert immer noch im Rahmen der Universität. Diese Themen möchten wir als Referat positiv verändern. Soziale Verbindungen sind in einer großteils heteronormativen Gesellschaft besonders für queere junge Menschen wichtig. Pride-Projekte der ÖH Uni Salzburg können für Studierende einen Rahmen dafür bieten.

Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg möge beschließen:

- dass das Referat für queere Angelegenheiten eine Pride-Veranstaltung umsetzt
- dass das Referat für queere Angelegenheiten mindestens einen Info-Post zum Pride-Month erstellt
- dass sich der/die Vorsitzender/Vorsitzende oder Vertreter:innen bemühen, am CSD Salzburg teilzunehmen
- dass sich der/die Referent:in für queere Angelegenheiten bemüht, am CSD Salzburg teilzunehmen, sowie die Sachbearbeiter:innen des Referats

Anhang 6

Errichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Positionspapiers an die neue Stadtregierung,

eingebracht von GRAS, VSStÖ, LUKS

Seit 10. März 2024 sind die Karten im Gemeinderat der Stadt Salzburg neu gemischt, seit 24. März ist außerdem bekannt, wer künftig als Bürgermeister die Geschicke der Stadt leiten wird. Aus studentischer Sicht existiert eine große Themenpalette an Forderungen, die eine neue Stadtregierung im Auge haben sollte: Wohnen, Verkehr, Kultur, Raum für junge Menschen usw. Diese Forderungen sollen gemeinsam in einem Positionspapier gesammelt werden, welches dann von der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg an die Entscheidungsträger_innen übermittelt wird.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg möge beschließen:

- Gem. §14 der Satzung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg soll eine Arbeitsgruppe errichtet werden, die ein Forderungspapier für die neue Stadtregierung in der Stadt Salzburg ausarbeitet.
- Die Arbeitsgruppe untersteht der Leitung von Patrick Trupp und Lara Simonitsch aus dem Referat für Sozialpolitik und Wohnen und ist bis 31. Mai 2024 eingerichtet.
- Jede in der UV der Universität Salzburg vertretene wahlwerbende Gruppe darf eine Person in diese Arbeitsgruppe entsenden. Nominierungen sind dem Vorsitzenden durch den_die zustellungsbevollmächtigte_n Vertreter_in bekanntzugeben.
- Um Nominierung wird bis 22. April 2024 gebeten. Nominierungen nach diesem Datum sind zulässig, der Arbeitsgruppe wird jedoch ab 22. April 2024 die Möglichkeit gegeben, sich treffen zu können, auch wenn Nominierungen ausständig sind.

Anhang 7

Flexiblere Semesterplanung - Sommer- und Winteruni ermöglichen!

eingebracht von den JUNOS Studierenden

Lehrveranstaltungen während der Ferienmonate sind an anderen Hochschulen, wie der WU in Wien, stark nachgefragt, da sie eine flexiblere Semesterplanung und einen schnelleren Studienabschluss ermöglichen. Auch auf diesem Gebiet muss die Paris Lodron Universität Salzburg schleunigst aufholen und das Angebot einer freiwilligen Sommer- und Winteruni für die Studierenden schaffen, damit sämtliche Studiengänge und Lehrveranstaltungen auch in den Ferien flexibel und freiwillig weitergeführt werden können. Davon würden besonders auch Studierende, die neben ihrem Studium auch andere Verpflichtungen haben, profitieren.

Beschlusstext:

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg möge daher beschließen, dass …

sich die Universitätsvertretung der ÖH Uni Salzburg gegenüber den zuständigen Entscheidungsträgern der Universität dafür einsetzt, dass in möglichst vielen Studiengängen das Angebot einer freiwilligen Sommer- und Winteruni geschaffen werden soll, um den Studierenden eine flexiblere Semesterplanung zu ermöglichen.

Anhang 8

Gründergeist stärken!
eingebracht von den JUNOS Studierenden

Unsere Universität ist nicht nur ein Ort des Wissenstransfers, sondern auch eine Brutstätte für Ideen und Innovationen. Deshalb ist es uns JUNOS Studierenden ein besonderes Anliegen, an der PLUS eine Umgebung zu schaffen, in der Studierende und Forschende die notwendige Unterstützung, Ressourcen und Anreize erhalten, um ihre kreativen Visionen in erfolgreiche Startups zu verwandeln. Durch die gezielte Förderung von Unternehmergeist möchten wir eine Win-Win-Situation schaffen – sowohl für die individuellen Studierenden und Forschenden als auch für die gesamte akademische Gemeinschaft, sowie die Wirtschaft und Gesellschaft im Allgemeinen.

Hochschulen müssen ein Raum für Innovation und Vernetzung sein. Deshalb sollten Hochschulen Studierende, die selbst eine Vision verfolgen und ein Startup gründen bzw. mit dem Gedanken spielen eines zu gründen, auch bestmöglich unterstützen. Die Universität Salzburg soll dazu animiert werden Wettbewerbe und Startup-Messen durchzuführen, sodass die Studierenden niederschwellig an die für die Gründung notwendigen Informationen herankommen und innerhalb einer Peergroup networken können.

Beschlusstext:
Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg möge daher beschließen, dass …

sich das Vorsitzteam der ÖH Uni Salzburg gegenüber dem Rektorat der Uni Salzburg und dem PLUS Career & Startup Center dafür einsetzt, dass an der Uni Salzburg eine Startup-Messe, bei welcher die Studierenden niederschwellig an für die Gründung notwendigen Informationen herankommen können sollen, abgehalten werden sollen.

Anhang 9

Genderwatchprotokoll Blanca Acimas Müller

Name der Sitzung: UV-Sitzung				
Termin der Sitzung: 15. April 2024				
Genderliste	**Summen Zeit**	**Anteil Zeit**	**Summen Wortmeldungen**	**Anteil Wortmeldungen**
männlich	00:12	75,0%	6	60,0%
weiblich	00:04	25,0%	4	40,0%
divers	00:00	0,0%	0	0,0%
Gendersumme	**00:16**	**100,0%**	**10**	**100,0%**
Summe laut Liste	**00:16**		**10**	

Genderwatchprotokoll Manuel Gruber:

Name der Sitzung: UV Sitzung				
Termin der Sitzung: 15.04.2024				
Genderliste	**Summen Zeit**	**Anteil Zeit**	**Summen Wortmeldungen**	**Anteil Wortmeldungen**
männlich	00:14	77,8%	6	60,0%
weiblich	00:04	22,2%	4	40,0%
divers	00:00	0,0%	0	0,0%
Gendersumme	**00:18**	**100,0%**	**10**	**100,0%**
Summe laut Liste	**00:18**		**10**	